

## Die Hymne der USPE

Im Jahr 1978 wurde der Polzeisportverein Linz in Österreich mit der Organisation der 7. Europäischen Polizeimeisterschaft in der Leichtathletik beauftragt. Der Organisationsleiter Fritz Hass nahm Kontakt auf mit dem musikalischen Leiter der Polizeimusik Linz, Alois Ploberger, und gab die Anregung, von den üblichen Festmusiken und Fanfaren abzuweichen und eine eigene USPE-Hymne zu komponieren. Alois Ploberger, der seine Ausbildung zum Musiker am Brucknerkonservatorium in Linz absolvierte, fand diese Anregung sehr reizvoll und machte sich sogleich an die Arbeit. Die Überlegung war, einerseits eine Hymne zu komponieren, die auch mit einer kleinen Bläsergruppe, beispielsweise bei Siegerehrungen, zu spielen war. Andererseits sollte bei der Eröffnungsveranstaltung, wo mit einem großen Blasorchester gespielt wird, der Eindruck einer echten europäischen Hymne für die USPE geboten werden. Bei der Komposition berücksichtigte Alois Ploberger natürlich, keine ihm bekannten musikalischen Motive zu verwenden. Es sollte etwas ganz Neues entstehen, und bei der Uraufführung während der Eröffnungsfeier der EPM Leichtathletik am 8. September 1978 fand diese neue Hymne großen Anklang. Danach kam die Hymne zunächst ins Archiv der Polizeimusik Linz, ohne verlegt oder in Druck gegeben zu werden. In den 90iger Jahren wurde das Notenmaterial nach den Erinnerungen des Komponisten noch einmal für eine USPE-Meisterschaft in Belgien oder den Niederlanden angefordert, danach hörte der Komponist nichts mehr von seiner Hymne.

Für den USPE-Kongress 2002 in Düsseldorf wurde dann das Landespolizeiorchester des Landes Nordrhein-Westfalen vom Generalsekretär gebeten, die Hymne neu zu arrangieren und aufzuführen. Alle Delegierten dieses Kongresses haben diese eindrucksvolle Aufführung sicher noch in guter Erinnerung. Groß war die Freude bei Alois Ploberger, als er danach von seinem deutschen Kollegen Josef Hastreiter die Mitteilung über das neue Arrangement und die dazugehörige CD erhielt, weil es jetzt neben einer Liveaufnahme des Österreichischen Rundfunks (ORF) auch eine Studioaufnahme und ein Druckarrangement gab.

Im August 2004, zur Eröffnung der 5. Polizeieuropameisterschaft im Radfahren in Windischgarsten in Österreich, hat dann der inzwischen 70-jährige Alois Ploberger erneut seine, vom ihm vor 26 Jahren geschaffene, Hymne im neuen Gewand dirigiert. Dies war natürlich eine besondere Freude für ihn, und besonders stolz war er darüber, dass er anschließend vom Präsidenten und Generalsekretär mit der Ehrenmedaille der USPE ausgezeichnet wurde.